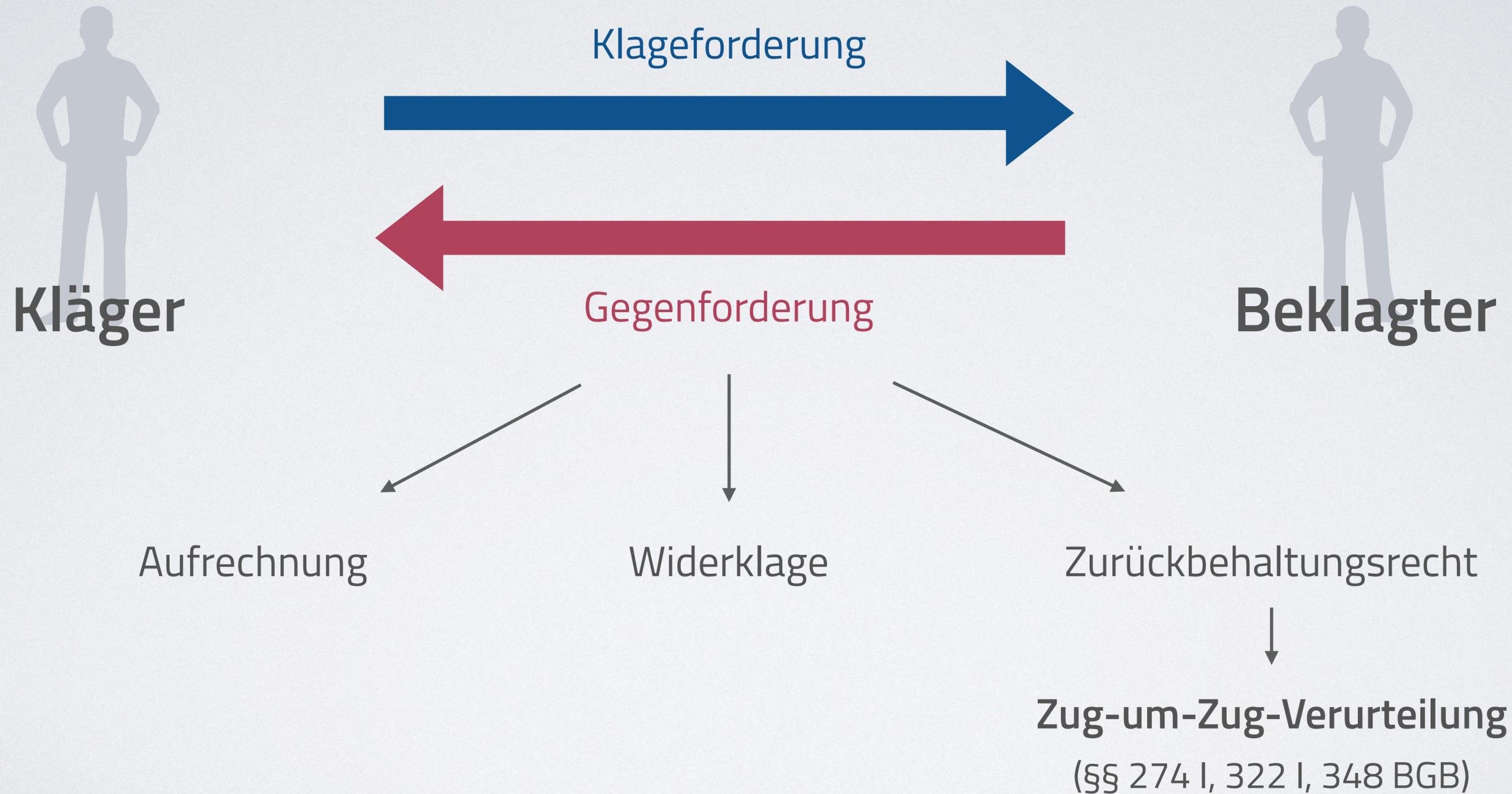


Zivilprozessordnung I

Prozessaufrechnung und Widerklage



vor dem Prozess → Erlöschenseinwand (§ 389 BGB) als Verteidigungsmittel

im Prozess → als einziges Verteidigungsmittel → Primäraufrechnung

Doppelnatur: prozessuale + materielle Voraussetzungen müssen vorliegen

→ neben weiteren Verteidigungsmittel → Hilfsaufrechnung

↓
innerprozessuale Bedingung:
Erfolglosigkeit der anderen
Verteidigungsmittel

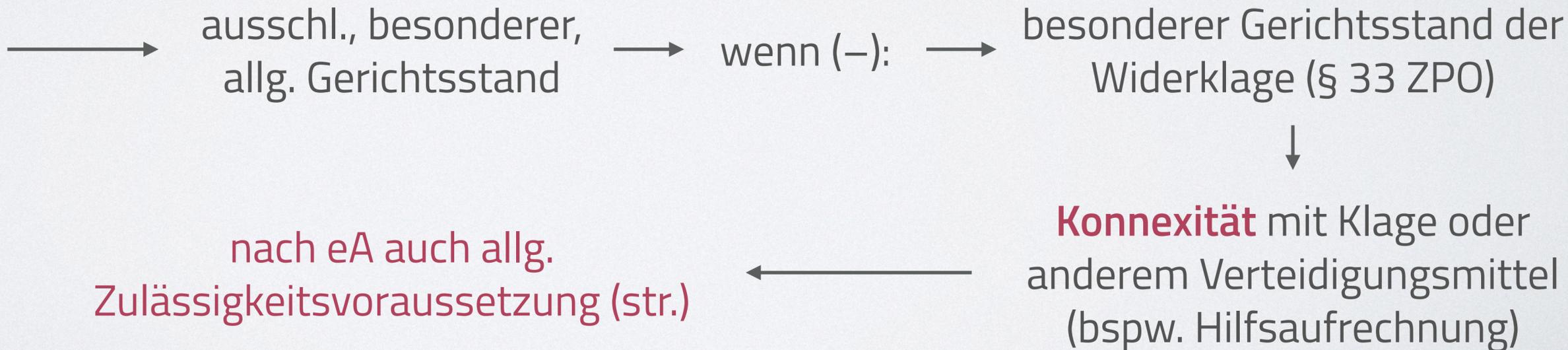
Erhebung

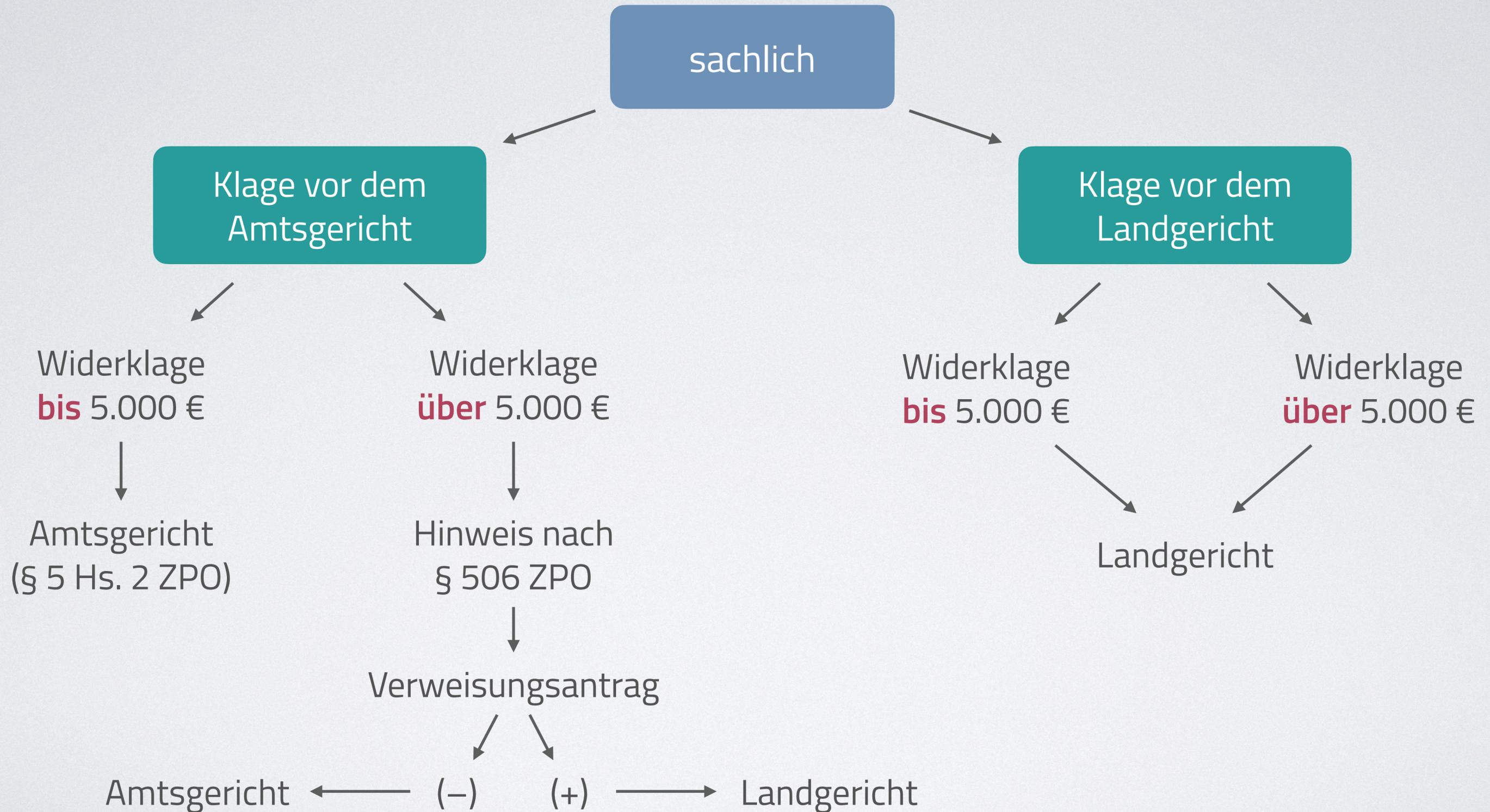
Klage muss noch rechtshängig sein

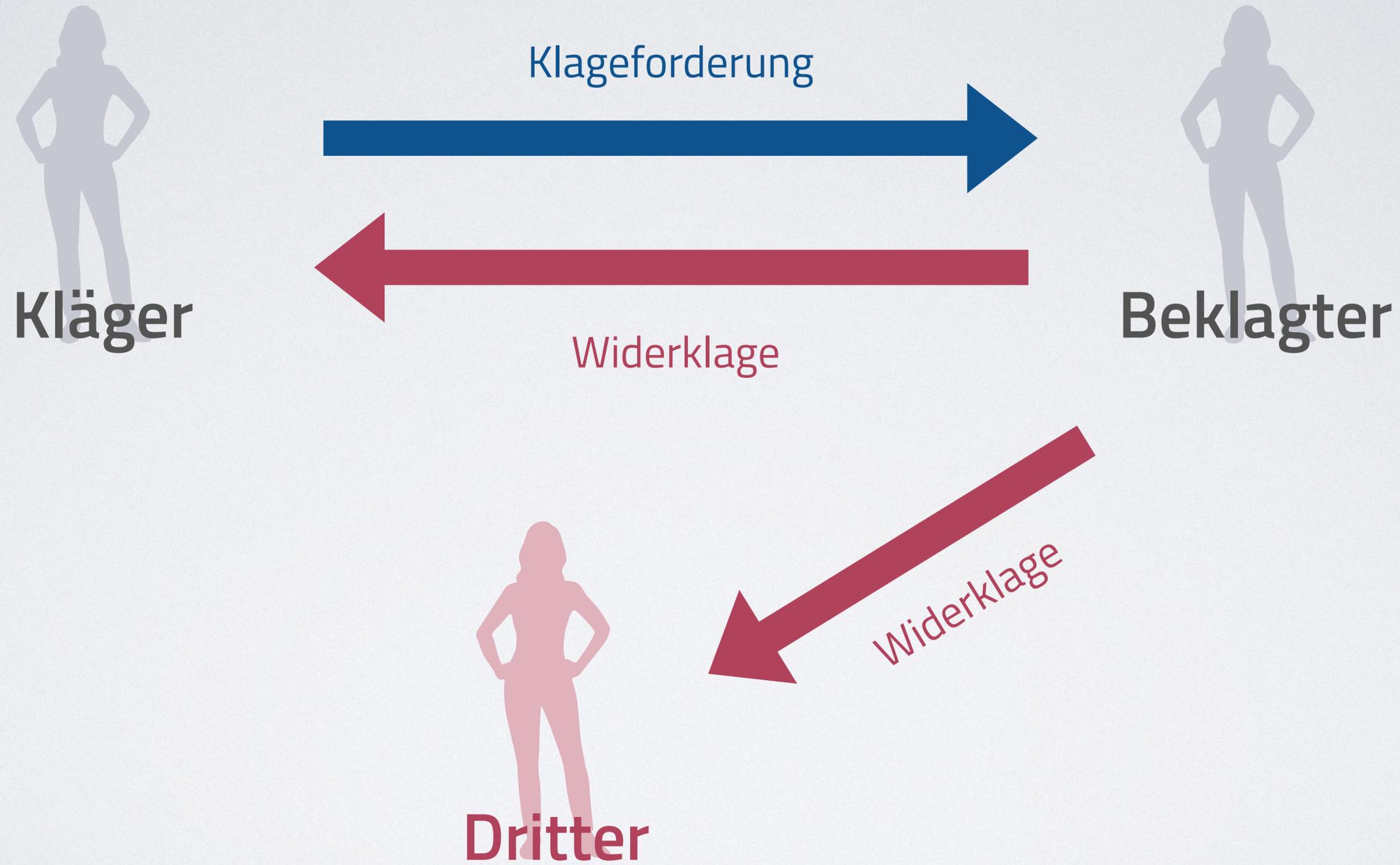
- ↳ Zustellung eines Schriftsatzes vor Schluss der mündlichen Verhandlung
- ↳ in der mündlichen Verhandlung (§ 261 I ZPO)

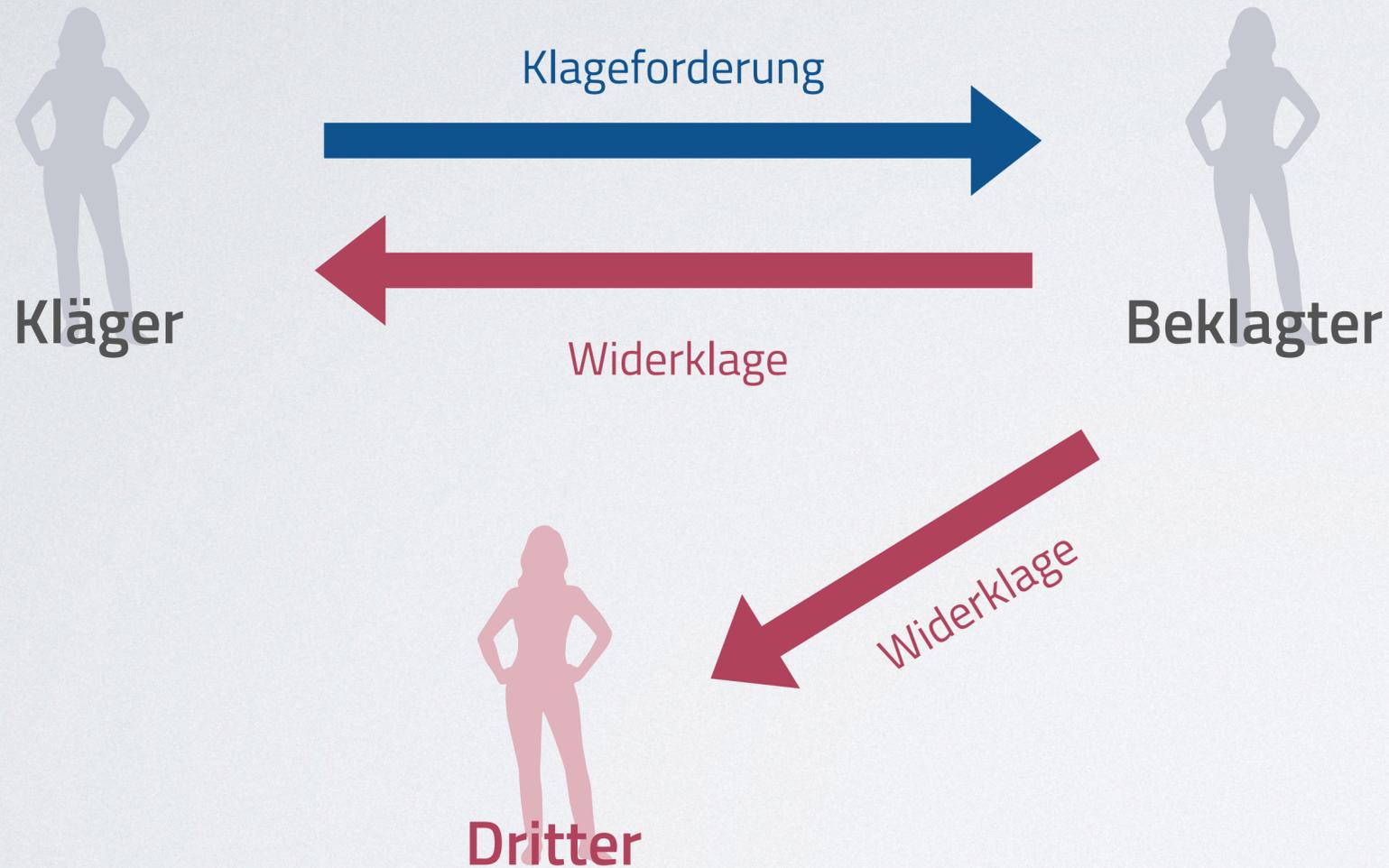
Zuständigkeit des Gerichts

örtlich









Zulässigkeit

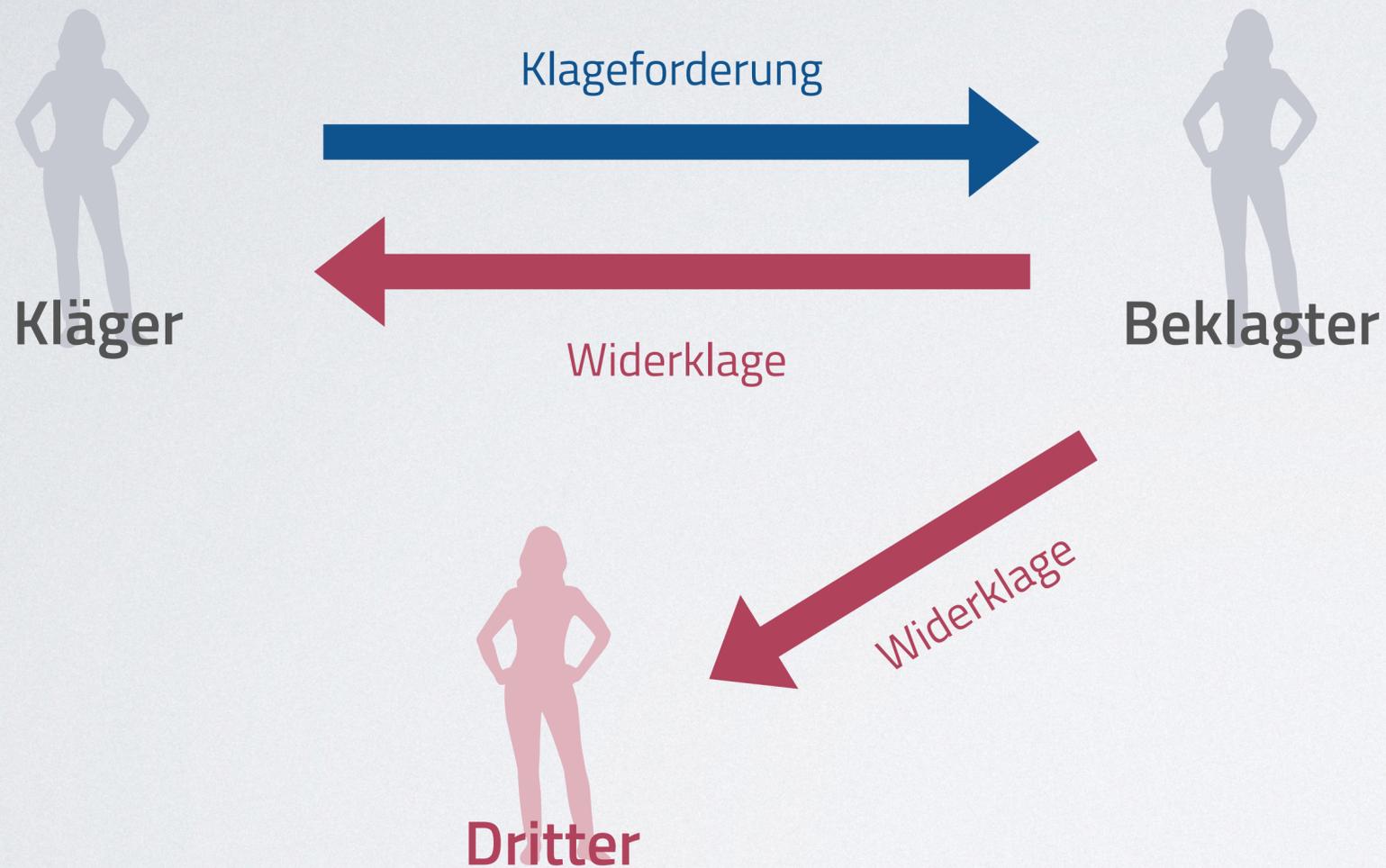
Rechtsprechung

Literatur

Streitgenossenschaft
zwischen Kläger und Drittem
(§§ 59, 60 ZPO)

Konnexität mit Klage

Einwilligung oder Sachdienlichkeit
(§§ 263, 267 analog)



grundsätzlich unzulässig

Ausnahme:

Gegenstände von Klage und Drittwiderklage sind tatsächlich und rechtlich eng miteinander verknüpft und schutzwürdige Interessen des Drittwiderbeklagten werden nicht verletzt.

Beispiel:

Drittwiderklage nur gegen den Zedenten der Klageforderung